

Ressort: Politik

Juso-Chefin hält Gabriels Pläne zu SPD-Kurskorrektur für "Humbug"

Berlin, 30.07.2014, 08:59 Uhr

GDN - Die Jusos haben die von SPD-Chef Sigmar Gabriel und zuletzt vom niedersächsischen Ministerpräsidenten Stefan Weil geforderte Kurskorrektur hin zu mehr Wirtschaftsfreundlichkeit scharf kritisiert: "Einen derartigen Kurswechsel einzuschlagen halte ich für ausgemachten Humbug", sagte Juso-Chefin Johanna Uekermann der "Leipziger Volkszeitung" (Mittwochsausgabe). "Sich den Konzepten der Konservativen und Liberalen anzubiedern kann keine Strategie für die SPD sein."

Der Verzicht auf die Vermögenssteuer "und Steuergeschenke für Reiche durchzuwinken ist noch keine gute Wirtschaftspolitik", kritisierte die Juso-Chefin. SPD-Fraktionschef Thomas Oppermann nannte Gabriel dagegen einen "richtig guten" Wirtschaftsminister und Vizekanzler. Die SPD arbeite in der Großen Koalition als Team und gewinne aus Geschlossenheit ihre Stärke, sagte Oppermann der Zeitung. "Nur so ist es möglich, dass wir der Motor dieser Regierung sind."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-38575/juso-chefin-haelt-gabriels-plaene-zu-spd-kurskorrektur-fuer-humbug.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619